



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 5 / 181. JAHRGANG / 2000

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 2. FEBRUAR 2000

AMTLICHER TEIL

- Nr. 92* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 93* Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Facharztes/einer Fachärztin für Anästhesie am a. ö. Bezirkskrankenhaus Schwaz
- Nr. 94* Stellenausschreibung, Besetzung einer Facharztstelle für Psychiatrie und Neurologie am Psychiatrischen Krankenhaus des Landes Tirol in Hall i. T.
- Nr. 95* Stellenausschreibung, Bestellung von zwei Vorstandsmitgliedern bei der Tiroler Landesversicherungsanstalt V.a.G.
- Nr. 96* Verordnung der Landesregierung vom 25. Jänner 2000 über einen Schulversuch zur Erprobung einer Schulzeitregelung an der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik in Absam im Schuljahr 1999/2000
- Nr. 97* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes
- Nr. 98* Verlautbarung über die Änderung des Namens des Tourismusverbandes Holzgau-Steeg-Kaisers
- Nr. 99* Verlautbarung über die Änderung des Namens des Tourismusverbandes Tiroler Arlberg/Flirsch-Pettneu-Schnann-Strengen
- Nr. 100* Verlautbarung über das Mindesteinkommen der Sprengehebammen für das Jahr 2000
- Nr. 101* Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung für das gebundene Gewerbe der Gas- und Wasserleitungsinstallation
- Nr. 102* Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Reutte
- Nr. 103* Ausforschung einer Person
- Nr. 104* Offenes Verfahren: Arbeiten zum Bau der Umfahrung Ried-Kaltenbach im Zuge der B 169 Zillertal Straße
- Nr. 105* Offenes Verfahren: Bau und Lieferung von Feuerwehrfahrzeugen für das Landesfeuerwehrinspektorat Tirol
- Nr. 106* Offenes Verfahren: Straßen- und Umbauarbeiten im Bereich des Pfundplatzes in der Stadtgemeinde Schwaz
- Nr. 107* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Fließ
- Nr. 108* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Pfunds
- Nr. 109* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Pfunds
- Nr. 110* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Navis
- Nr. 111* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Tulfes
- Nr. 112* Offenes Verfahren: Wege-Leitsystem für das Bezirkskrankenhaus Hall i. T.
- Nr. 113* Offenes Verfahren: Pachtvertrag für einen Gaststättenbetrieb in der Betriebsart Kiosk im Bezirkskrankenhaus Hall i. T.
- Nr. 114* Offenes Verfahren: Kälteanlagen – Gerät für den Krankenhaus-Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck
- Nr. 115* Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten für den Krankenhaus-Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck
- Nr. 116* Offenes Verfahren (beschränkt auf heimische Unternehmen): Baulicher Brandschutz – Jahresausschreibung für das Bauhaupt- und Baunebengewerbe für die Jahre 2000/2002 für das Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck, für das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, für das ö. Landeskrankenhaus Natters und für das Psychiatrische Krankenhaus des Landes Tirol in Hall i. T.
- Nr. 117* Offenes Verfahren (beschränkt auf heimische Unternehmen): Baureinigung – Jahresausschreibung für das Bauhaupt- und Baunebengewerbe für die Jahre 2000/2002 für das Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck, für das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, für das ö. Landeskrankenhaus Natters und für das Psychiatrische Krankenhaus des Landes Tirol in Hall i. T.
- Nr. 118* Offenes Verfahren: Belagssanierungsarbeiten auf der Timmelsjoch-Hochalpenstraße für die Timmelsjoch Hochalpenstraßen AG
- Nr. 119* Offenes Verfahren: Projektierung der Erneuerung der Funkanlage Arlberg Straßentunnel und der Brandmeldeanlagen Arlberg Straßentunnel und Perjentunnel für die Alpen Straßen Aktiengesellschaft
- Nr. 120* Offenes Verfahren: Brückensanierungsarbeiten auf der A 13 Brenner Autobahn für die Alpen Straßen Aktiengesellschaft
- Nr. 121* Offenes Verfahren: Metalltüren, Brandschutztüren und Toranlagen für den Neubau der Landesfeuerwehrschule Tirol in Telfs
- Nr. 122* Verhandlungsverfahren: Kabel-, Asphaltierungs- und Baggerarbeiten in Nord- und Osttirol für die TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG
- Nr. 123* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Korrosionsschutzarbeiten an 110 kV-Stahlgittermasten in Tirol für die TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG
- Nr. 124* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung von Isolierter Freileitung für verschiedene Baustellen und Lager der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG in Tirol
- Nr. 125* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung von Leitungsbau-Holzmasten für verschiedene Baustellen und Lager der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG in Tirol
- Nr. 126* Öffentliche Ausschreibung: Elektro-, Mess-, Steuer-, Regel- und Prozessleittechnik für die Kläranlage Kiefersfelden

Nr. 92 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG
einer Landes-Facharztstelle**

An der Univ.-Klinik für Frauenheilkunde gelangt ab 13. März 2000, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztbildungsstelle zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 26. Jänner 2000

Der Personaldirektor: Them

Nr. 93 • A. ö. Bezirkskrankenhaus Schwaz • Verwaltungsdirektion

**AUSSCHREIBUNG
einer Facharztstelle (Oberarztstelle)**

Am allgemeinen öffentlichen Bezirkskrankenhaus Schwaz, Swarovskistraße 1, A-6130 Schwaz, gelangt die Stelle eines Facharztes/einer Fachärztin für Anästhesie (Oberarztstelle) zur Besetzung.

Das Krankenhaus Schwaz ist ein neu umgebautes Krankenhaus der Grundversorgung mit 242 systemisierten Betten und den operativen Abteilungen Allgemein Chirurgie, Unfallchirurgie, Hals-Nasen-Ohren und Gynäkologie/Geburtshilfe.

Von den Bewerbern (Bewerberinnen) werden Kenntnisse in allen modernen Anästhesieverfahren, Erfahrung in Intensivmedizin und Zusatzkenntnisse im Bereich Schmerztherapie erwartet.

Schriftliche Bewerbungen inklusive Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Promotionsurkunde und Facharztanerkennung sind an den Obmann des Gemeindeverbandes, Bgm. Franz Hauser, Swarovskistraße 1, A-6130 Schwaz, Tel. 05242/600-1701, an den Ärztlichen Direktor Prim. Dr. Dieter Margreiter, Tel. 05242/600-2110 oder an den Leiter des Institutes für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Herrn Prim. Dr. Josef Bazzarella, Tel. 05242/600-3400, zu richten.

Schwaz, 24. Jänner 2000

Der Gemeindeverbandsobmann: Bgm. Franz Hauser

Nr. 94 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
Psychiatrisches Krankenhaus des Landes Tirol

**STELLENAUSSCHREIBUNG
Besetzung einer Facharztstelle**

Am Psychiatrischen Krankenhaus des Landes Tirol (Primariat B) gelangt ab 1. März 2000 eine Facharztstelle für Psychiatrie und Neurologie zur Besetzung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens 15. Februar 2000 im Sekretariat des Primariates B, z. Hd. Herrn Prim. Univ.-Doz. Dr. Christian Haring, Thurnfeldgasse 14, A-6060 Hall in Tirol, einzubringen.

Hall in Tirol, 26. Jänner 2000

Der Leiter der Personalabteilung: Pregenzer

Nr. 95 • Tiroler Landesversicherungsanstalt Va.G.

**BESTELLUNG
von zwei Vorstandsmitgliedern**

Der Aufsichtsrat der Tiroler Landesversicherungsanstalt Va.G. gibt bekannt, dass bei der Tiroler Landesversicherungsanstalt wegen Ablauf der Funktionsperiode zwei Vorstandspositionen zur Neubesetzung gelangen. Ein Vorstandsmitglied soll zum (zur) Vorsitzenden des Vorstandes und ein Vorstandsmitglied zum (zur) Stellvertreter(in) des (der) Vorsitzenden bestellt werden.

Die Tätigkeit der Mitglieder des Vorstandes umfasst die Führung des Unternehmens, insbesondere die Leitung der einzelnen Geschäftsfelder und der internen Bereiche.

Bewerber(innen) sollen umfassende mehrjährige Erfahrungen in der Sach- und Personenversicherung besitzen, den Anforderungen des VAG entsprechen und Kenntnisse in den Bereichen Organisation, EDV, Rechnungswesen und Controlling aufweisen.

Darüber hinaus werden die Fähigkeiten der Menschenführung, Kommunikationsstärke, unternehmerische Denkweise, Planungs- und Problemlösungsfähigkeit erwartet.

Bewerbungen sind bis spätestens 25. Februar 2000 schriftlich an das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Justizariat, z. Hd. Herrn Dr. Klaus Mayramhof, Wilhelm-Greil-Straße 17, 6020 Innsbruck, zu richten.

Innsbruck, 26. Jänner 2000

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates:

Landeshauptmannstellvertreter Ferdinand Eberle

Nr. 96 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-3010/166

**VERORDNUNG
der Landesregierung vom 25. Jänner 2000
über einen Schulversuch zur Erprobung einer Schulzeit-
regelung an der Tiroler Fachberufsschule für Holz-
technik in Absam im Schuljahr 1999/2000**

Aufgrund der §§ 70, 71 und 72 des Tiroler Berufsschulorganisationsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 90, wird nach Anhören des Landesschulrates verordnet:

§ 1

Für den Rest des Schuljahres 1999/2000 werden an der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik in Absam an den Freitagen die Mittagspause von einer Stunde auf 50 Minuten und die beiden letzten Unterrichtsstunden von jeweils 50 Minuten auf jeweils 45 verkürzt.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.

Der Landeshauptmann: Weingartner

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 97 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 26.020/1

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 19. Jänner 2000 wird gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehender Film wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Der Knochenjäger“, Columbia TriStar (3.226 Laufmeter).

Innsbruck, 24. Jänner 2000

Für das Amt der Landesregierung: Wöll

Nr. 98 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-1/3/8419/36

**VERLAUTBARUNG
über die Änderung des Namens
des Tourismusverbandes Holzgau-Steeg-Kaisers**

Es wird bekanntgegeben, dass die Vollversammlung des Tourismusverbandes Holzgau-Steeg-Kaisers am 7. Dezember 1999 den Namen des Tourismusverbandes geändert hat in:

Tourismusverband „Ober Lechtal Tourismus“.

Innsbruck, 19. Jänner 2000

Für die Landesregierung: Föger

Nr. 99 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-1/3/6211/197

**VERLAUTBARUNG
über die Änderung des Namens des Tourismusverbandes
Tiroler Arlberg/Flirsch-Pettneu-Schnann-Strengen**

Es wird bekanntgegeben, dass die Vollversammlung des Tourismusverbandes Tiroler Arlberg/Flirsch-Pettneu-Schnann-Strengen am 20. Jänner 2000 den Namen des Tourismusverbandes geändert hat in:

Tourismusverband „Arlberg-Stanzertal“.

Innsbruck, 26. Jänner 2000

Für die Landesregierung: Föger

Nr. 100 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vd-SAN-5001-1/6-2000/Br

**VERLAUTBARUNG
über das Mindesteinkommen
für Sprengelhebammen für das Jahr 2000**

Gemäß § 6 Abs. 9 des Sprengelhebbammengesetzes, LGBl. Nr. 35/1983, in der Fassung der Gesetze LGBl. Nr. 47/1990 und 26/1997, wird verlautbart:

Gemäß § 2 Z. 2 der Kundmachung der Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales, BGBl. II Nr. 513/1999, wurden für das Kalenderjahr 2000 die festen Beträge nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz aufgrund des § 108 Abs. 9 ASVG unter Zugrundelegung der am 31. Dezember 1999 in Geltung stehenden Beträge wie folgt festgestellt: „im § 5 Abs. 2 statt 3.899 S mit jeweils 3.977 S“.

Das jährliche Mindesteinkommen der Sprengelhebammen im Jahr 2000 beträgt somit 47.724 S.

Dieses Mindesteinkommen stellt keinen Umsatz im Sinne des Umsatzsteuergesetzes 1994 dar.

Innsbruck, 20. Jänner 2000

Für die Landesregierung: Brix

Nr. 101 • Prüfungskommission für das gebundene Gewerbe
der Gas- und Wasserleitungsinstallation • VIh-1000/90

**KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Prüfung für das gebundene
Gewerbe der Gas- und Wasserleitungsinstallation**

Die nach den Vorschriften der §§ 350, 351 GewO 1973, wieder verlautbart am 18. März 1994, der Verordnung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten vom 27. Jänner 1995,

BGBl. Nr. 78, über den Befähigungsnachweis für das gebundene Gewerbe der Gas- und Wasserleitungsinstallation vorgesehene Prüfung, sowie die gemäß § 23a Abs. 1 der GewO 1973, wieder verlautbart am 18. März 1994, gleichzeitig durchzuführende Ausbilderprüfung findet am

17., 18. und 19. Mai 2000 (schriftliche Prüfung)

und am

29., 30. und 31. Mai 2000 (mündliche Prüfung),

im Gebäude des Wirtschaftsförderungsinstitutes in Innsbruck, Egger-Lienz-Straße 116, statt.

Ansuchen um Zulassung zur Befähigungsnachweisprüfung und zur Ausbilderprüfung, Frühjahrstermin 2000, sind bis spätestens

10. März 2000

an das Amt der Tiroler Landesregierung, Landesbaudirektion, Abteilung Wasserwirtschaft, 6020 Innsbruck, Herrngasse 1, zu richten.

Später einlangende Ansuchen können aus verwaltungstechnischen Gründen nicht berücksichtigt werden.

Die Entscheidung über die Zulassung sowie die Bekanntgabe des zeitlichen Ablaufes der Prüfung erfolgen zeitgerecht.

Innsbruck, 20. Jänner 2000

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 102 • Bezirkshauptmannschaft Reutte • IIIRiHe-7614/126

**KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Prüfung über die
jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte**

Die Bezirkshauptmannschaft Reutte gibt bekannt, dass vom 11. April bis erforderlichenfalls 13. April 2000 die Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Ersten Tiroler Jagdkarte in Reutte abgenommen wird.

Dienstag, 11. April 2000 – Schießen und Waffenhandhabung;
Mittwoch, 12. April 2000 – theoretische Prüfung;

Donnerstag, 13. April 2000 – theoretische Prüfung.

Prüfungswerber werden eingeladen, das mit S 180,- vergewährte Gesuch unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Personaldaten und des Hauptwohnsitzes (Meldebestätigung) sowie einen Strafregisterauszug, der nicht älter als zwei Monate sein darf, bis spätestens Montag, den 28. Februar 2000 einzubringen.

Später eingebrachte oder zu diesem Zeitpunkt noch unvollständige Ansuchen werden ausnahmslos nicht berücksichtigt.

Die Prüfungsgebühr beträgt S 500,-. Der Prüfungsstoff ergibt sich aus § 4 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 1983, LGBl. Nr. 26/1994, unter Einschluss des praktischen Schießens.

Über Einzelheiten der Prüfung werden die Prüfungswerber anlässlich der Mitteilung über die Zulassung zur Jagdprüfung informiert.

Zur Prüfung können nur Personen zugelassen werden, die im Bezirk Reutte ihren Hauptwohnsitz haben, bzw. solche Personen, die keinen Hauptwohnsitz in Tirol haben, aber im Bezirk Reutte die Jagd ausüben wollen.

Der Vorbereitungskurs wird von der Bezirksstelle Reutte des Tiroler Jägerverbandes abgehalten und umfasst 45 Stunden. Alle Prüfungswerber werden über den Beginn des Kurses schriftlich verständigt.

Reutte, 12. Jänner 2000

Der Bezirkshauptmann: Hosp

Nr. 103 • Bezirkshauptmannschaft Rohrbach • VerkR96-479-1998

AUSFORSCHUNG

Name des Auszuforschenden: Roland Spindelböck,
geboren am: 2. September 1975,
zuletzt wohnhaft in: Kimmerting 10, 4150 Rohrbach,
Beruf: Kellner,
Anlass der Ausforschung: Strafvollzug.

Bei Ermittlung ist zu veranlassen: Benachrichtigung der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach/OÖ zu AZ: VerkR96-479-1998.
Rohrbach, 28. Jänner 2000

Für die Bezirkshauptfrau: Kneidinger

Nr. 104 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb3-B 169.51/220-2000

OFFENES VERFAHREN

Umfahrung Ried-Kaltenbach, Baulos 1, im Zuge der B 169 Zillertal Straße (km 11,90 bis km 12,88)

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1-3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061 oder 4062, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 1.000,- (E 72,68) bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich S 500,- (E 36,34) Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 10. März 2000, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1-3, 3. Stock, Zi. 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 25. Jänner 2000

Für den Landeshauptmann: Aschaber

Nr. 105 • Landesfeuerwehnspektorat Tirol

OFFENES VERFAHREN

Bau und Lieferung von Feuerwehrfahrzeugen

Auftraggeber: Land Tirol, Landesfeuerwehnspektorat, Reichenauer Straße 97a, A-6020 Innsbruck.

Kosten der Unterlagen: ATS 300,-.

Leistungszeitraum: April 2000 bis Oktober 2001.

Geschätzte (Netto-)Auftragssumme: ATS 20.000.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Landesfeuerwehnspektorat Tirol, Reichenauer Straße 97a, A-6020 Innsbruck.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab 7. Februar 2000 schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Sparkasse Innsbruck, BLZ 20503, Konto-Nr. 0300-030228.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Lieferungen in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität.

Abgabeort: Landesfeuerwehnspektorat Tirol, Reichenauer Straße 97a, A-6020 Innsbruck.

Abgabe der Angebote: 30. März 2000, 12 Uhr.

Anbotseröffnung: 30. März 2000, 13.30 Uhr, Landesfeuerwehnspektorat Tirol, Reichenauer Straße Nr. 97a, A-6020 Innsbruck.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Anbotseröffnung.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Tag der Absendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der EU: 26. Jänner 2000.

Innsbruck, 26. Jänner 2000

Nr. 106 • Stadtgemeinde Schwaz,
Franz-Josef-Straße 2, 6130 Schwaz

OFFENES VERFAHREN

Straßen- und Umbauarbeiten im Bereich des Pfundplatzes

Gegenstand der Ausschreibung: Ausführung der Umbauarbeiten im Bereich des Pfundplatzes inkl. der erforderlichen infrastrukturellen Änderungs- und Neuerlegungsarbeiten.

Umfang der Leistungen:

Straßenbauarbeiten: Abtragen des bestehenden öffentlichen WC's, Auskofferungs- und Asphaltierungsarbeiten im Bereich der Burggasse, Pflasterungsarbeiten im Bereich des übrigen Platzes mit entsprechendem Unterbau, Verlegung von Randsteinen und Neubau bzw. Anpassungen der Oberflächenentwässerung.

Leitungsarbeiten: Errichtung eines Regenwasserkanals (ca. 130 lfm) mit diversen Nebensträngen (ca. 150 lfm), Herstellung der Rohrgräben für die infrastrukturellen Einrichtungen für diverse Veranstaltungen (ca. 200 lfm), Errichtung von acht unterirdischen Anschlussgelegenheiten für Strom- und Wasserentnahmen.

Bauzeit: April bis November 2000, wobei der Baubeginn mit 3. April terminisiert ist. Die Bauabwicklung hat unter größtmöglicher Aufrechterhaltung des Verkehrs zu erfolgen.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechendem Befugnis, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Die Anbotsunterlagen können nach telefonischer Voranmeldung im Stadtbauamt Schwaz, Franz-Josef-Straße 2, 6130 Schwaz, 4. Stock, abgeholt werden. Die Kosten für die Unterlagen betragen S 500,- (E 36,34) zuzüglich 20% MWSt. (S 100,-/E 36,34) und sind mittels des den Unterlagen beiliegenden Erlagscheines vor Anbotsabgabe einzuzahlen.

Angebotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens Donnerstag, den 24. Februar 2000, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Straßenbauarbeiten Pfundplatz“ im Stadtbauamt Schwaz, Franz-Josef-Straße 2, 6130 Schwaz, Bauamt, 4. Stock, abzugeben.

Die Anbotseröffnung erfolgt um 10.05 Uhr im Stadtbauamt Schwaz, Franz-Josef-Straße 2, 6130 Schwaz, 4. Stock.

Schwaz, 24. Jänner 2000

Der Bürgermeister: Dr. Hans Lintner

Nr. 107 • Gemeinde Fliess

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage BA03 Los 5

Leistungsumfang: ca. 3.260 lfm Kanal DN 200, ca. 160 lfm Kanal DN 250, ca. 320 lfm Kanal DN 300, ca. 600 lfm Pumpendruckleitung DN 50, ca. 600 lfm Hausanschlussleitungen DN 150, ca. 1.440 lfm Druckleitung DN 100, ca. 60 lfm Druckleitung DN 50, ca. 500 lfm Straßenbeleuchtungskabel, ca. 200 Kontrollschächte und zwei Pumpstationen.

Leistungsfrist: 2. Mai bis 29. Juni 2000.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können bis einschließlich 18. Februar 2000 gegen Erlag von ATS 1.500,- beim Ingenieurbüro Bennat, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Anbotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens 25. Februar 2000, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Fliess, ABA BA03 Los 5, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Fliess, Hausnummer 87, A-6521 Fliess, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Fliess, 24. Jänner 2000

Für die Gemeinde Fliess: Bgm. Hans-Peter Bock

Nr. 108 • Gemeinde Pfunds

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage BA04 Los 5 und für die Wasserversorgungsanlage BA02 Los 2

Leistungsumfang: ca. 600 lfm Kanal DN 250, ca. 55 lfm Kanal DN 300, ca. 220 lfm Kanal DN 400, ca. 70 lfm Kanal DN 500, ca. 370 lfm Druckleitung DN 150 SG, ca. 370 lfm Druckleitung DN 150 PE, ca. 250 lfm Hausanschlussleitungen DN 150, ca. 120 lfm Hausanschlussleitungen 1" und ca. 40 Kontrollschächte.

Leistungsfrist: 18. September bis 23. November 2000.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können bis einschließlich 18. Februar 2000 gegen Erlag von ATS 800,- beim Ingenieurbüro Bennat, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Anbotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens 28. Februar 2000, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Pfunds, ABA BA04 Los 5 und WVA BA 02 Los 2, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Pfunds, Hausnummer 45, A-6542 Pfunds, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Pfunds, 24. Jänner 2000

Für die Gemeinde Pfunds: Bgm. Peter Schwienbacher

Nr. 109 • Gemeinde Pfunds

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage BA05 Los 1

Leistungsumfang: ca. 1.450 lfm Kanal DN 200, ca. 50 lfm Kanal DN 300, ca. 350 lfm Hausanschlussleitungen DN 150, ca. 16 lfm Imlochhammerbohrung DN 400 und ca. 56 Kontrollschächte.

Leistungsfrist: 25. April bis 31. August 2000.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können bis einschließlich 18. Februar 2000 gegen Erlag von ATS 800,- beim Ingenieurbüro Bennat, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Anbotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens 28. Februar 2000, 10.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Pfunds, ABA BA05 Los 1, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Pfunds, Hausnummer 45, A-6542 Pfunds, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Pfunds, 24. Jänner 2000

Für die Gemeinde Pfunds: Bgm. Peter Schwienbacher

Nr. 110 • Gemeinde Navis

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage BA03 Kerschbaumer Siedlung/Talsammler/Los 1

Leistungsumfang: ca. 150 lfm Kanal PVC SN8 DN 200, ca. 3.000 lfm Kanal PVC SN8 DN 250, ca. 230 lfm Kanal PE-HD DN 160 und ca. 60 Kontrollschächte.

Leistungsfrist: 3. April bis 31. August 2000.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können vom 7. Februar bis einschließlich 3. März 2000 gegen Erlag von ATS 1.500,- beim Ingenieurbüro Bennat, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Anbotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens 10. März 2000, 10.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Navis, ABA BA03 – Kerschbaumer Siedlung und Talsammler – Los 1, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Navis, Unterweg 39, 6143 Navis, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Navis, 25. Jänner 2000

Für die Gemeinde Navis: Bgm. Christoph Geir

Nr. 111 • Gemeinde Tulfes

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage Tulfes, BA 03, Los 03

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Tulfes

Ausschreibungsumfang: ca. 980 lfm Freispiegelkanal da 160, ca. 235 lfm Freispiegelkanal da 225 und ca. 65 lfm Hausanschlussleitungen DN 150.

Rohrmaterial: PE-HD-Rohre PN6 mit E-Schweißmuffen.

Schachtmaterial: Fertigteilschächte mit GFK-Boden und Ort-betonschächte.

Bauzeit: Vorgeschriebener Baubeginn: 3. April 2000,

Frist für die Erfüllung der Leistung: 28. Juli 2000.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen (inkl. Datenträger) für den Bauabschnitt 03 können nach telefonischer Voranmeldung ab Montag, den 7. Februar 2000, gegen einen bar zu erlegenden Spesensatz von S 1.850,- (inkl. MWSt.) beim Ingenieurbüro Bernard & Partner, ZT-Gesellschaft m. b. H., Bahnhofstraße 19, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5840-113, abgeholt werden (Versandkosten und NN-Gebühr ATS 100,-).

Angebotsabgabe: Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Gemeinde Tulfes, BA 03/Los 03“ bis spätestens Montag, den 6. März 2000, 10 Uhr, im Gemeindeamt Tulfes, Herrengasse 4, 6060 Tulfes, einzureichen.

Angebotseröffnung: Montag, 6. März 2000, 10 Uhr, im Gemeindeamt der Gemeinde Tulfes.

Tulfes, 2. Februar 2000

Für die Gemeinde Tulfes: Bgm J. Gatt

Nr. 112 • Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Hall i. T.

OFFENES VERFAHREN

nach dem Tiroler Vergabegesetz

Vorankündigung am 16. Dezember 1998 und abgesandt am 25. Jänner 2000 zur Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften

Wege-Leitsystem: Leitsystem für Krankenhaus mit 292 Betten, 130.000 m³ verbauter Raum.

Unkostenbeitrag: S 500,-.

Arbeitseinsatz: Montage 17. Kalenderwoche 2000.

Bauvorhaben: Endausbau/Sanierung Ostrakt 2 des a. ö. Bezirkskrankenhauses Hall i. T.

Leistungsfrist: Beginn April 1998 bis Mai 2000.

Die Ausschreibungsunterlagen können von Freitag, 4. Februar bis Freitag, den 3. März 2000, unter Beilegung eines Verrechnungsschecks in der Höhe des Unkostenbeitrages zuzüglich einer Versandgebühr von ATS 70,- angefordert werden;

Selbstabholung von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8–12 Uhr und von 14–18 Uhr sowie Freitag von 8–12 Uhr, in der Verwaltungsdirektion des Bezirkskrankenhauses Hall i. T., Milser Straße 10, 6060 Hall i. T., Tel. 05223/502-2001.

Ausschreibende Stelle: Arch. Dipl.-Ing. Johann G. Waldhart, Andreas-Hofer-Straße 19, A-6020 Innsbruck, Tel. 0512/584503, Fax 0512/582618.

Auskünfte: Eventuelle Fragen sind schriftlich an die ausschreibende Stelle zu richten.

Die Anbotseröffnung erfolgt öffentlich am 17. März 2000, um 11.15 Uhr, im Sitzungszimmer des Bezirkskrankenhauses Hall, Milser Straße 10.

Bewerberkreis: Unternehmer mit entsprechender Befugnis oder auch in Form einer solidarisch haftenden Arbeitsgemeinschaft, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits nachweislich erfüllt haben.

Anbotsbindung: vier Monate. Die Vergabe erfolgt nach dem Bestbieterprinzip.

Sicherstellungsmittel: 5% Kautionsmittel Bankgarantiebrief, 5% Haftungsrücklass mittels Bankgarantiebrief, 10% Deckungsrücklass.

Hall in Tirol, 25. Jänner 2000

Nr. 113 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T.

OFFENES VERFAHREN – PACTHVERTRAG

Gaststättenbetrieb in der Betriebsart Kiosk

1) Öffentlicher Auftraggeber: Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Milser Straße 10, A-6060 Hall i. T., Tel. 0043/5223/502-0*, Fax 0043/5223/502-605.

2) Beschreibung der Dienstleistung: Pachtvertrag für einen Gaststättenbetrieb in der Betriebsart Kiosk mit acht Sitz- und acht Stehplätzen.

3) Ausführungsort: Siehe Punkt 1 (oberhalb der Tiefgarage, vor dem Haupteingang).

4) Angaben über das Angebot: Es darf nur ein vollständiges Angebot abgegeben werden.

5) Beginn und Dauer des Pachtvertrages:

Beginn: 1. März 2000 – Dauer drei Jahre.

6a) Anforderung der Unterlagen: Die Unterlagen sind in der Verwaltungsdirektion des a. ö. Bezirkskrankenhauses Hall in Tirol, Milser Straße 10, A-6060 Hall in Tirol, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8–12 Uhr und von 14–16.30 Uhr abzuholen oder werden nach schriftlicher Anforderung zugesandt.

6b) Frist für die Anforderung der Unterlagen: 18. Februar 2000.

7a) Frist für die Angebotsabgabe: 21. Februar 2000, 11.30 Uhr. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

7b) Anschrift der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Siehe Punkt 1 (Verwaltungsdirektion).

7c) Sprache: Deutsch.

8a) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

8b) Datum, Uhrzeit und Ort der Öffnung der Angebote: 21. Februar 2000, 11.35 Uhr, Großer Sitzungssaal – Erdgeschoß.

9) Geforderte Eignungsnachweise (Mindestanforderungen an Unternehmer):

1. Nachweis der Eintragung im Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates, in dem der Bieter ansässig ist;

2. Nachweis der Gewerbeberechtigung;

3. Referenzliste.

10) Angebots-Bindefrist: 31. Mai 2000.

11) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den Kriterien Pachtzins und Referenzen.

Hall in Tirol, 24. Jänner 2000

Für die Verwaltungsdirektion: Dir. Mag. Reinhard Wolf

Nr. 114 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, GZ 6034-30/2656-2000

OFFENES VERFAHREN

Kälteanlagen – Gerät

Die Leistung „Kälteanlagen – Gerät“ umfasst die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme eines Schraubenverdichters (bzw. als Alternative eines Kolbenverdichters) mit 700 kW Kälteleistung und zwei unabhängigen Kältekreisen sowie das Anbinden eines Eisspeichers mittels Glykolkreis für den Krankenhaus-Neubau „Bauteil Anichstraße (BTA)“ im Areal des Landeskrankenhauses - Univ.-Kliniken - Innsbruck.

Die Anbotsunterlagen werden ab sofort vom Generalplaner ATP Achammer-Tritthart & Partner, Innsbruck, ZT-Ges. m. b. H., Heiliggeiststraße 16, 6010 Innsbruck, nach schriftlicher Anforderung, Telefax-Nr. (0512) 5370-2193, gegen Nachnahme von ATS 1.200,- inkl. MWSt. versandt. Ansprechpartner bei organisatorischen Rückfragen ist Herr Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rieser, Tel. (0512) 5370-2242.

Die Angebote müssen bis spätestens 2. März 2000, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 24. Jänner 2000

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 115 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, GZ 6034-30/2657-2000

OFFENES VERFAHREN

Trockenbauarbeiten 2b

Die Leistung „Trockenbauarbeiten 2b (Wände G3, G4, G5, G6, Umbau OP)“ umfasst die Lieferung und Montage von ca. 10.000 m² Metall-Ständerwänden, ca. 2.000 m² Vorsatzschalen und Schachtverkleidungen sowie ca. 120 Stück Stahlzargen im 3. bis 6. Obergeschoß des Krankenhaus-Neubaus „Bauteil Anichstraße (BTA)“ sowie im Umbaubereich im 3. Obergeschoß der Frauen- und Kopf-Klinik im Areal des Landeskrankenhauses-Univ.-Kliniken-Innsbruck.

Die Anbotsunterlagen werden ab 9. Februar 2000 vom Generalplaner ATP Achammer-Tritthart & Partner, Innsbruck, ZT-Ges. m. b. H., Heiliggeiststraße 16, 6010 Innsbruck, nach schriftlicher Anforderung, Telefax-Nr. (0512) 5370-2193, gegen Nachnahme von ATS 2.160,- inkl. MWSt. versandt. Ansprechpartner bei organisatorischen Rückfragen ist Herr Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rieser, Tel. (0512) 5370-2242.

Die Angebote müssen bis spätestens 9. März 2000, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 28. Jänner 2000

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 116 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
Bau und Technik, GZ 6030-01/419-2000

OFFENES VERFAHREN

(beschränkt auf heimische Unternehmen)

Baulicher Brandschutz – Jahresausschreibung für das Bauhaupt- und Baunebengewerbe für die Jahre 1999/2002

für das Landeskrankenhaus-Univ.-Kliniken-Innsbruck,
das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus,
das ö. Landeskrankenhaus Natters und für das
Psychiatrische Krankenhaus des Landes Tirol in Hall i. T.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 8. Februar 2000 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken).

Die Angebote müssen bis spätestens 1. März 2000, 12 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 2. Stock, Sekretariat, 6020 Innsbruck, vorliegen, die Angebotseröffnung findet anschließend im 4. Stock statt.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 25. Jänner 2000

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 117 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
Bau und Technik, GZ 6030-01/420-2000

OFFENES VERFAHREN

(beschränkt auf heimische Unternehmen)

Baureinigung – Jahresausschreibung für das Bauhaupt- und Baunebengewerbe für die Jahre 1999/2002

für das Landeskrankenhaus-Univ.-Kliniken-Innsbruck,
das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus,
das ö. Landeskrankenhaus Natters und für das
Psychiatrische Krankenhaus des Landes Tirol in Hall i. T.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 8. Februar 2000 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken).

Die Angebote müssen bis spätestens 1. März 2000, 12 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H.,

Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 2. Stock, Sekretariat, 6020 Innsbruck, vorliegen, die Angebotseröffnung findet anschließend im 4. Stock statt.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 25. Jänner 2000

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 118 • Timmelsjoch Hochalpenstraßen AG

OFFENES VERFAHREN

Belagsanierungsarbeiten

auf der Timmelsjoch-Hochalpenstraße

Die Anbotsunterlagen liegen ab Montag, den 7. Februar 2000, im Büro der Timmelsjoch Hochalpenstraße AG, Innsbruck, Museumstraße 5/IV, Tel. 0512/581970, auf und können bis spätestens 6. März 2000 gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von ATS 100,- abgeholt werden (Einzahlung auf das Konto Nr. 120 040 140 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, BLZ 57000 oder Barzahlung).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/581937) unter Angabe des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich ATS 50,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Donnerstag, den 9. März 2000, 8.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag im Büro der Timmelsjoch Hochalpenstraße AG, Innsbruck, Museumstraße 5/IV, vorliegen, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 24. Jänner 2000

Der Vorstand: Mag. Tschopfer

Nr. 119 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Betreff: S 16 Arlberg Schnellstraße, Projektierung der Erneuerung der

- Funkanlage Arlberg Straßentunnel und der
- Brandmeldeanlage Arlberg Straßentunnel und Perjuntunnel.

Leistungsfrist: Februar/Sommer 2000.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Gyß, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von ATS 500,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis 23. Februar 2000 (Fax 0512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung zuzüglich ATS 500,- Versandkosten pro Ausgabesatz auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Mittwoch, den 1. März 2000, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Anbotsunterlagen beiliegenden Aufklebers bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Posteinlaufstelle, abzugeben, die Angebotseröffnung findet anschließend im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 24. Jänner 2000

Der Vorstand: Unterholzner

Nr. 120 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Bauvorhaben: A 13 Brenner Autobahn, Brückensanierung B14 (km 27,39 bis km 27,52).

Gegenstand der Leistungen: Die Leistungen beinhalten die Sanierung des Brückenobjektes B14. Die Sanierung umfasst den Umbau des Brückendecks, weiters die stahlbaummäßige Verstärkung der Stahltragwerke sowie die Sanierung der Untersicht des verbleibenden Bestandes. Weiters enthalten sind Betonsanierungen an den Widerlagern und an der Stützmauer.

Leistungsfrist: 3. April bis 14. Oktober 2000.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können in der Direktion des Alpen Straßen AG bei Frau Gyß, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von ATS 2.000,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis 18. Februar 2000 (Fax 0512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (ATS 2.000,-) zuzüglich ATS 500,- Versandkosten (= ATS 2.500,- pro Ausgabe-satz) auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 25. Februar 2000, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Anbotsunterlagen beiliegenden Aufklebers bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Post-einlaufstelle, abzugeben.

Anbotseröffnung: Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 25. Jänner 2000
Der Vorstand: Unterholzner

Nr. 121 • Landes-Feuerwehrverband Tirol

OFFENES VERFAHREN

Bauvorhaben: Neubau der Landesfeuerwehrschule Tirol in Telfs, ca. 80.000 m³ BRI.

Bauherr: Tiroler Landesprojekte Grundverwertungsgesellschaft m. b. H., Neuhauserstraße 7, 6020 Innsbruck.

Baubeauftragter: Landes-Feuerwehrverband Tirol, Reichenauer Straße 97a, A-6020 Innsbruck.

Projektmanagement: Baumeister Ing. Georg Malojer – Projektleitungs G. m. b. H., Grabenweg 67, 6020 Innsbruck.

Leistung: Metalltüren, Brandschutztüren, Toranlagen.

Kosten der Unterlagen: ATS 500,-.

Leistungszeitraum: April bis November 2000.

Geschätzte (Netto-)Auftragssumme: ATS 4.200.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Architekten Heinz-Mathoi-Streli, Ziviltechniker G. m. b. H., Sebastian-Kneipp-Weg 17, A-6020 Innsbruck.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, BLZ 36000, Konto-Nr. 00000645200.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität (mindestens drei Referenzobjekte).

Abgabeort: Architekten Heinz-Mathoi-Streli, Sebastian-Kneipp-Weg 17, A-6020 Innsbruck.

Abgabe der Angebote: 3. April 2000, 12 Uhr.

Angebotsöffnung: 3. April 2000, 13.30 Uhr, Landes-Feuerwehrverband Tirol, Sitzungszimmer, 1. Stock, Reichenauer Straße Nr. 97a, A-6020 Innsbruck.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotsöffnung.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Tag der Absendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der EU: 31. Jänner 2000.

Innsbruck, 28. Jänner 2000

Nr. 122 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Kabel-, Asphaltierungs- und Baggerarbeiten

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Energietechnik/Montage, Bert-Köllensperger-Straße 11, A-6065 Thaur/Industriezone, Fax 05223/5806-277.

Auskünfte: Herr Ing. Lechner, Tel. 05223/5806-335.

Leistungen:

1. Kabelverlegearbeiten 2000/2001 in Nord- und Osttirol, Gebietsrahmenbauvertrag 1. Mai 2000 bis 30. April 2001;

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen: ATS 500,- (inkl. MWSt.).

2. Asphaltierungsarbeiten (Kleinflächen) 2000 in Nord- und Osttirol, Gebietsrahmenbauvertrag 2000;

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen: ATS 300,- (inkl. MWSt.).

3. Bagger- und Regiearbeiten 2000/2001 in Nord- und Osttirol, Gebietsrahmenbauvertrag 1. Mai 2000 bis 30. April 2001;

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen: ATS 200,- (inkl. MWSt.).

Ausschreibung, Angebot und Zuschlag: nach ÖNORM A 2051 im Verhandlungsverfahren mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt.

Bewerberkreis: Unternehmen, die bei Berücksichtigung der geforderten Leistungsqualität und des nötigen Baufortschrittes die erforderliche Befugnis, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit sowie insbesondere entsprechende Erfahrungen in der Erbringung der vorangeführten Leistungen aufweisen können.

Zuschlagskriterien: Preis, Termineinhaltung, Qualität der Arbeit, Flexibilität, Serviceleistungen, Einsatz ortsansässiger Führungskräfte.

Besondere Nachweise laut ÖNORM A 2051, Pkt. 1.8, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich (Post oder Fax) bei der ausschreibenden Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsbeleges (siehe vorgenannte Entgelte) anzufordern.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto Nr. 0000-012211.

Abgabetermin: Donnerstag, 24. Februar 2000, bis 17 Uhr.

Abgabeort: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, 6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Poststelle.

Angebotsöffnung: Montag, 28. Februar 2000, 14 Uhr. Die Angebotsöffnung erfolgt nach ÖNORM A 2051 durch eine Kommission und ist nicht öffentlich zugänglich. Die Prüfung der Bewerbung erfolgt gleichzeitig mit der Angebotsprüfung.

Zuschlagsfrist: zwei Monate ab Angebotsöffnung.

Innsbruck, 20. Jänner 2000

Nr. 123 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises,
wobei die Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Korrosionsschutzarbeiten

an 110 kV-Stahlgittermasten in Tirol

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Bereich Erzeugung/Zentrale Technik, A-6010 Innsbruck, Salurner Straße 18/IV.

Ausführungszeitraum: Frühjahr bis Herbst 2000.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich einschlägige Leistungen in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß ÖNORM A 2051, Pkt. 1.8, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Ausgabe der Unterlagen: 4. bis 14. Februar 2000.

Angebotsabgabe: bis spätestens Dienstag, den 29. Februar 2000, 16 Uhr, bei o. a. Adresse. Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 30. August 2000.

Die Ausschreibungsunterlagen können nach Einzahlung von ATS 500,- (inkl. 20% USt.), einzuzahlen auf das Konto Nr. 0000-012211 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, 6010 Innsbruck, Salurner Straße 18, 4. Stock, Zi. 452, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 bis 12 Uhr abgeholt werden. Informationen unter Tel. 0512/506-2026.

Innsbruck, 28. Jänner 2000

Nr. 124 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

Öffentliche Erkundung des Bewerberkreises VERHANDLUNGSVERFAHREN

Lieferumfang: Lieferung von Isolierter Freileitung für verschiedene Baustellen und Lager im Raum Tirol.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke Aktiengesellschaft, Abteilung MFB - Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/506-2415.

Bewerbungsunterlagen: kostenlos, anzufordern ausschließlich schriftlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG,

Abteilung MFB - Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Fax 0043/(0)512/506-2677;
e-mail: thomas.mattersberger@tiwag.at

Abgabe der Bewerbungen: spätestens Dienstag, 16. Februar 2000, bei oben angeführter Adresse.

Innsbruck, 28. Jänner 2000

Nr. 125 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

Öffentliche Erkundung des Bewerberkreises VERHANDLUNGSVERFAHREN

Lieferumfang: Lieferung von Leitungsbau-Holzmasten für verschiedene Baustellen und Lager im Raum Tirol.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke Aktiengesellschaft, Abteilung MFB - Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/506-2415.

Bewerbungsunterlagen: kostenlos, anzufordern ausschließlich schriftlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung MFB - Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Fax 0043/(0)512/506-2677;
e-mail: thomas.mattersberger@tiwag.at

Abgabe der Bewerbungen: spätestens Dienstag, 16. Februar 2000, bei oben angeführter Adresse.

Innsbruck, 28. Jänner 2000

Nr. 126 • Gemeinden Kiefersfelden und Thiersee

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG nach VOB/A § 17 Nr. 1

Die Gemeinden Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden (Landkreis Rosenheim, Bayern) und Thiersee (Bezirk Kufstein, Tirol) beabsichtigen, im Wege des offenen Verfahrens nach VOB/A für die Kläranlage Kiefersfelden folgende Arbeiten auszusprechen:

Elektro-, Mess-, Steuer-, Regel- und Prozessleittechnik

Nähere Einzelheiten werden in der Ausgabe des Bayerischen Staatsanzeigers Nr. 4 vom 28. Jänner 2000 bekanntgegeben.

Bezugsquelle: Vertrieb des Bayerischen Staatsanzeigers, Ickstattstraße 9, 80469 München, Tel. 089/202402-64, Fax 089/202402-16.

Kiefersfelden, 24. Jänner 2000

Gemeinden Kiefersfelden und Thiersee

GERICHTSEDIKTE

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 31/00 v-2

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 1210-066492, lautend auf Herta Gfall, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
17. Jänner 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 32/00 s-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Umhausen, reg. Gen. m. b. H., 6441 Umhausen 140, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Umhausen, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.070.882, Kontroll-Nr. 176576, lautend auf Constanze Falkner, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
17. Jänner 2000

AUFHEBUNG DES KONKURSES

19 S 223/97 k

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Sarg Elektro Ges. m. b. H. in Liquidation“, 6215 Achenkirch 413.

Der am 9. Juli 1997 eröffnete Konkurs wurde nach rechtskräftiger Bestätigung des am 27. Oktober 1998 angenommenen Zwangsausgleiches gemäß § 157 Abs. 1 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
10. Dezember 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES

19 S 166/98 d

Gemeinschuldner: Gerhard Perauer, geb. am 6. Dezember 1963, Hausmeisterservice, 6020 Innsbruck, Anzengruberstraße 6a.

Der am 23. Juni 1998 eröffnete Konkurs wurde nach rechtskräftiger Bestätigung des am 20. September 1999 angenommenen Zwangsausgleiches gemäß § 157 Abs. 2 KO aufgehoben.

Die Zwangsausgleichserfüllung wird gemäß den §§ 157a ff KO ohne Vermögensübergabe überwacht.

Sachwalter: Dr. Stephan Rainer, Rechtsanwalt in 6010 Innsbruck, Lieberstraße 3.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
20. Dezember 1999

BERICHTIGUNG ZU VERSTEIGERUNGSEDIKT

In der Zwangsversteigerungssache 20 E 97/99, Grundbuch 81111 Hötting, EZL. 3835, 130/3575-Anteile, BLNr. 14, beträgt

der Schätzwert:	S 3.156.840,-
das geringste Gebot:	S 1.578.420,-
das Vadium:	S 315.684,-

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20
20. Jänner 2000

VERSTEIGERUNGSEDIKT

20 E 145/98 g

Am 1. März 2000, um 9.45 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. N 107, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 81113 Innsbruck, EZL. 268, zusammen 1464/2100-Anteile, BOZL. 2-4, 7-24, 26, statt.

Bezeichnung der Liegenschaft: 1464/2100-Miteigentumsanteile, Gst. 630/1 im Ausmaß von 743 m² in der Angerzellgasse 10, 6020 Innsbruck, mit welchem Wohnungseigentum an GR 1, GR 2, Ord. Top 3, GR 6, Top W7, Club Top 8, Top W10, Top W12, Top W13, Top W14, Top W15, Top W16, Top W17, Top W18, Top W19, Top W23, Top W24, Top W25, Top W26, Top W31, Top 48 und Top 49 untrennbar verbunden ist.

Zur Liegenschaft EZL. 268 gehört kein Zubehör.	
Schätzwert:	S 811.472,-
Geringstes Gebot:	S 405.736,-
Vadium:	S 81.147,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Museumstraße 34, 4. Stock, Zimmer 420, aufliegende Gutachten wird hingewiesen.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.
Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Ersteheres in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20
28. Jänner 2000

VERSTEIGERUNGSEDIKT*20 E 128/99 h*

Am 1. März 2000, um 8.45 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. N 107, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 81136 Wilten, EZL. 434, 82/3170-Anteile, BOZL. 54, statt.

Bezeichnung der Liegenschaft: Eigentumswohnung Weingartnerstraße 50, Top 2, 6020 Innsbruck, Gesamtfläche: 80,12 m².

Zur Liegenschaft EZL. 434 gehört als Zubehör die gesamte Kücheneinrichtung laut Gutachten Ing. Bloch (Seite 26) im Schätzwert von S 67.000,-.

Schätzwert:	S 2.818.000,-
Geringstes Gebot:	S 1.409.000,-
Vadium:	S 281.800,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Museumstraße 34, 4. Stock, Zimmer 420, aufliegende Gutachten wird hingewiesen.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20

24. Jänner 2000

VERSTEIGERUNGSEDIKT*20 E 146/99 f*

Am 23. Februar 2000, um 9.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. N 107, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch Kematen, EZL. 418, 41/1490-Anteile, BLNr. 3, statt.

Bezeichnung der Liegenschaft: EZL. 418, 41/1490-Anteile (BLNr. 3), untrennbar verbunden mit Wohnungseigentum an W 5 AP 5, Gste. Nr. 2288 und 2291/2 im Gesamtausmaß von 2.084 m². Die Liegenschaft ist mit dem Wohn- und Geschäftshaus Sandbichlweg 2 bebaut. Versteigerungsobjekt ist die Wohnung Top 5 mitsamt dem Autoabstellplatz AP 5.

Zur Liegenschaft EZL. 418 gehört als Zubehör ein Küchenverbau laut Gutachten Ing. Bloch vom 4. November 1999, ON 9, im Schätzwert von S 3.000,-.

Schätzwert:	S 734.000,-
Geringstes Gebot:	S 367.000,-
Vadium:	S 73.400,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Museumstraße 34, 4. Stock, Zimmer 420, aufliegende Gutachten wird hingewiesen.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20

20. Jänner 2000

VERSTEIGERUNGSEDIKT*20 E 158/99 w*

Am 1. März 2000, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. N 107, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 81131 Seefeld, EZL. 570, 1/2 + 1/3-Anteil, BOZL. 1+3, statt.

Bezeichnung der Liegenschaft: 5/6-Anteile am Wohnhaus 6100 Seefeld, Kirchwaldsiedlung 398, mit Fremdenzimmern und Einliegerwohnungen.

Zur Liegenschaft EZL. 570 gehört als Zubehör die Einrichtung der Garconniere 1 im Untergeschoß mit pauschal S 21.500,-.

Schätzwert samt Zubehör:	S 3.128.000,-
Geringstes Gebot:	S 1.564.000,-
Vadium:	S 312.800,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Museumstraße 34 (Europahaus), 4. Stock, Zimmer 420, aufliegende Gutachten wird hingewiesen.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20

27. Jänner 2000

VERSTEIGERUNGSEDIKT*2 E 1028/99 h*

Am 1. März 2000, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 82114 St. Johann, EZL. 1505, statt.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. Nr. 2932/5 (395 m²) mit darauf errichtetem Einfamilienwohnhaus (Bungalow; Wohnnutzfläche ca. 95 m²) in St. Johann i. T., „Lacknerweg 4“.

Zur Liegenschaft gehört kein Zubehör.

Schätzwert:	S 2.100.000,-
Vadium:	S 210.000,-
Geringstes Gebot:	S 1.050.000,-

Die Besichtigung der Liegenschaft durch Kaufinteressenten findet am 25. Februar 2000, von 14.00 bis 14.30 Uhr statt.

Beschreibung und Fotos im Internet unter <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Kitzbühel, Abt. 2

29. Dezember 1999

VERSTEIGERUNGSEDIKT*4 E 1432/99 i*

Am 13. März 2000, um 9 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 1, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 83121 Voldöpp, EZL. 360, 1/1-Anteil, Gst. .475 per 516 m², mit darauf errichtetem Wohnhaus in 6233 Kramsach, Voldöpp 37c (samt Garage und darauf errichtetem Wintergarten), statt.

Schätzwert samt Zubehör:	S 2,396.000,-
Wert des Zubehörs:	S 14.000,-
Geringstes Gebot:	S 1,198.000,-
Vadium:	S 239.600,-

Zusatzinformationen im Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Rattenberg, Abt. 4

13. Jänner 2000

VERSTEIGERUNGSEDIKT

4 E 1574/99 m

Am 9. März 2000, um 13 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer Nr. I.07, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 87002 Buch, EZL. 487, bestehend aus den Grundstücken Nr. 800/1, 801/1, 802, 803, 804, 805, 806, 807, .77, .445 (Gesamtfläche 20.888 m²), samt darauf errichteter Jausenstation mit Wohnanteil, statt.

Schätzwert samt Zubehör:	S 3,721.880,-
Geringstes Gebot:	S 1,860.940,-
Vadium:	S 372.188,-

Zubehör: Inventar laut Gutachten im Wert von S 20.600,-.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Schwaz, Abt. 4

21. Jänner 2000

VERSTEIGERUNGSEDIKT

6 E 2806/99 i

Am 21. März 2000, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 84001 Fließ, EZL. 90048, statt.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gste. 1496, 1558, 1588, 1559, 1591, 1592, 1610, 1614, 1615 (landwirtschaftlich genutzt), Gst. .183 (Baufläche, Wohn- und Wirtschaftsgebäude), Gst. 1608/1 (Baufläche und landwirtschaftlich genutzt).

Schätzwert samt Zubehör:	S 6,475.000,-
Wert des Zubehörs:	S 50.000,-
Geringstes Gebot:	S 4,316.667,-
Vadium:	S 647.500,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Landeck, Abt. 6

24. Jänner 2000

MITTEILUNGEN

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Stubai Heimat-Chor“, mit dem Sitz in Fulpmes, hat in der Hauptversammlung vom 18. Dezember 1999 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Fulpmes, 19. Dezember 1999

Der Obmann: Kurt Mair

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Zul.-Nr. 204I50E DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
 Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
 Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleirektion,
 Innsbruck, Neues Landhaus,
 Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
 Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
 Internet: www.tirol.gvat/botefuertiroel
Druck: Eigendruck